

Anlage 3

Vermittlung von Kompetenz für Arbeit am Erinnerungsort Eisenspalterei

Arbeitsförderung am authentischen Ort
nationalsozialistischer Verbrechen
Am Bahnhof Eisenspalterei, 16227 Eberswalde

Bilanz und Aussichten

ESF und Stadt Eberswalde

- 2012 und 2013 verwirklichten wir erstmalig ein Projekt, das aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert wurde.
- Zuwendung des MIL des Landes BB aus “Vielfalt und Zusammenhalt in Brandenburgs Städten – Lebensräume gemeinsam gestalten” im Rahmen des Programms “Nachhaltige Stadtentwicklung”
- Dauerhafter Partner war die Stadt Eberswalde.

Akteure

- Die Koordinierungsstelle für Toleranz hat die Projektleitung übernommen. Teile der Personalkosten als Kofinanzierung.
- Eine tariflich bezahlte Projektstelle, die mit einem Erwerbslosen (Patrick Meinhardt) besetzt wurde.
- Förderung von ehrenamtlichem Engagement bei der Beteiligung an der Entwicklung des Erinnerungsortes
- Stadt Eberswalde unterstützte uns im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit und der Freien Wohlfahrtspflege.

Aktivitäten

- 50 Erwerbslose wurden längere Zeit hinsichtlich einer Arbeitsaufnahme beraten und unterstützt
- Diese und weit aus mehr Ebw./innen nutzten das EXIL als Ort des Zusammenlebens und -handelns.
- Entwicklung der Ausstellung durch haptische Materialien (sinnlich erfahrbar) – etwa umhäkeln von verschwundenen Teilen des Lagers, Puppen nach Berichten der Überlebenden fertig ect.
- Austausch mit Polen zur gemeinsamen Geschichte (Verein Terra Incognita Chojna)
- Familien / Kinder und Eltern nutzen Hof und Baracken für Freizeitgestaltung

Aktuelles

- Abschlussworkshop am 20.Nov. von 16.00 bis 19.00 Uhr, Programm www.toleranteseberswalde.de
- 22. Nov. – Familientheaternachmittag, 17.00 Uhr, zudem in diesem Jahr noch ein Musik- und ein Feuerworkshop

Aussichten

- aktive Beteiligung an einer kommunalen Politik der Teilhabe für alle (darunter fallen auch die Themen Zuwanderung, Flucht / Flüchtlinge und (Anti)Rassismus)
- Gestaltung des Diskurses, Aktivierung, Information und Fortbildung
- Einzelne Vorhaben:

knotunknot - Soziale Choreografie zu Immigration mit Dana Caspersen

Omas liebste Katze - Erzähltheater mit Grundschüler/innen (Programm „Kultur macht stark“)

Die heilige (?) Gabi des SVKE - Entwicklung eines dokumentarischen generationsübergreifenden Theaterstücks über die lokale Fleischindustrie